



**Pressemitteilung der Donaukommission: 102. Tagung der Donaukommission
(12. Dezember 2024)**

Die Donaukommission (DK) hielt ihre 102. Tagung am 12. Dezember unter dem Vorsitz des Vertreters Bulgariens bei der Donaukommission, S.E. Herr Botschafter Christo Polendakov, in den Räumlichkeiten der Donaukommission in Budapest ab. An der Tagung nahmen die Delegationen von zehn Mitgliedstaaten der Donaukommission (Republik Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Republik Kroatien, Republik Moldau, Republik Österreich, Rumänien, Republik Serbien, Slowakische Republik, Ukraine, Ungarn) sowie Beobachterstaaten (Tschechische Republik, Griechenland) und internationale Organisationen (Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Moselkommission, UNECE) teil. Der Präsident der DK legte die wichtigsten Aufgaben der DK im Jahr 2025 dar und Botschafter Gergő Kocsis (Ungarn) informierte über die Tätigkeit des Vorbereitungskomitees für eine diplomatische Konferenz in Bezug auf das Schifffahrtsregime auf der Donau.

Im offenen Teil der 102. Tagung wurden die Teilnehmer über den Bericht des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für das Jahr 2024 informiert und die Delegationen genehmigten den Arbeitsplan für 2025.

Die Tagung befasste sich auch mit der internationalen Zusammenarbeit der Donaukommission mit Partnerorganisationen und ihrer Beteiligung an EU-finanzierten Projekten. Außerdem nahmen die Vertreter der Mitgliedstaaten einen Beschluss über die Zusammenarbeit mit PIANC (Weltverband für Wasserbasierte Verkehrsinfrastruktur) an, die in einem *Memorandum of Understanding* zwischen den beiden Organisationen formell festgelegt werden soll.

Die Delegationen erörterten auch Fragen zu den technischen Aspekten der Tätigkeit der DK, insbesondere die Themen Nautik, Instandhaltung der Fahrrinnen, Umweltschutz, Wirtschaft und Statistik, einschließlich der Ergebnisse der Publikationen der DK über die Marktbeobachtung der Binnenschifffahrt.

Die Donaukommission genehmigte ihren Plan zur Geschlechtergleichstellung (2025-2029), das erste strategische Dokument dieser Art für die Organisation, das darauf abzielt, mit der Zeit zu gehen und allgemein anerkannte europäische Gleichstellungsstandards in den Donauländern und direkt innerhalb der Struktur der DK anzuwenden.

Der offene Teil der Tagung endete mit einer offiziellen Zeremonie zur Verleihung der Gedenkmedaille „für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Frau Botschafterin Liubov Nepop und Herrn Oleksii Kondyk.